



Bürgermeister Markus Zeiser (ganz rechts) gratuliert dem neu gewählten Vorstand des VdK Straßberg. Foto: Born

VdK Straßberg ist bald im Internet

Vorstand bei Hauptversammlung bestätigt / Info-Nachmittag geplant

Straßberg (wb). Harmonisch geht es im VdK-Ortsverband Straßberg zu - das hat die Hauptversammlung gezeigt.

Vorsitzender Manfred Bopp blickte zurück auf die Aktivitäten des Jahres 2014 im derzeit 193 Mitglieder starken Verein, ehe der stellvertretende Vorsitzende Herbert Lorenz den Bericht von Schriftführerin Elli Teschner verlas. Die Vereinschronistin hatte den Ausflug in den Schönbusch und die Adventsfeier in den Mittelpunkt gestellt.

Danach informierte Kassiererin Brigitte Schneider über eine gute Finanzlage. Emmy Brunner berichtete anschließend über ihre Tätigkeit als Frauenvertreterin im Ortsverband. Dort ist sie vor allem

bei der Kontaktpflege zu den Mitgliedern sowie bei Geburtstagsbesuchen tätig. Kreisvorsitzender Anton Böhner bescheinigte dem Straßberger VdK-Vorstand eine sehr gute Arbeit, und auch Bürgermeister Markus Zeiser bescheinigte dem Ortsverband eine wichtige Funktion in der Gemeinde.

Bei den vom Bürgermeister geleiteten Neuwahlen bekamen sämtliche Funktionäre erneut das Vertrauen ausgesprochen und wurden wieder gewählt. Vorsitzender Manfred Bopp dankte dafür den Mitgliedern sowie den Vorstandskollegen und speziell seinem Stellvertreter Herbert Lorenz - für die gute Zusammenarbeit. Danach informier-

te Bopp über Termine: Beim Jubiläumsfest des DRK am 25. und 26. April werde der VdK einen Informationsstand zur Mitgliederwerbung aufstellen. Der Halbtagesausflug führt am 18. Juli nach Unteruhldingen und Überlingen. Im Herbst ist ein Informationsnachmittag geplant. Die Adventsfeier findet am 12. Dezember statt.

Auch im Internet wird sich der Ortsverband in Kürze präsentieren. Herbert Lorenz ist mit dem Aufbau einer Internetseite betraut. Nach Kaffee und Kuchen folgte der Filmvortrag »Zeitreise - Straßberg in den Jahren 1980 bis 1993« des Straßberger Heimatfilmers und VdK-Besitzers Wolfgang Born.

Schwarzwälder Bote 19. 8. 2015